

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 47 (1953)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Korrespondenzblatt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

arbeiter angestellt. Alle diese Gehörlosen arbeiten auf komplizierten Maschinen. Vor wenig Jahren noch hätte man ihnen keine solche Maschinen anvertraut. Jetzt tut man es.

Nach «Silent Worker» (englische Gehörlosenzeitung) arbeiten in einer Holzwarenfabrik in Tresta (Macedonien) 21 gehörlose Arbeiter und Lehrlinge und in einer Strickwarenfabrik 21 gehörlose Mädchen.

Der russische Gelehrte Lyssenko dressierte 2 Fliegen. Auf seinen Befehl flogen sie von seiner einen Hand auf die andere. Als er den Fliegen die Beine ausriß, folgten sie seinem Befehl nicht mehr. «Also», sagte der berühmte Gelehrte zu seinen Studenten, «werden die Fliegen taubstumm, wenn man ihnen die Beine ausreißt!» (Ob es die Studenten gewagt haben, ihre Köpfe zu schütteln? Red.)

Nach L. Muntwyler, Erlenbach (ZH).

## KORRESPONDENZBLATT

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

### Unsere Delegiertenversammlung

Im zentralgelegenen Aarestädtchen Olten fand am 22. März die 7. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes statt. Unter den zahlreichen Delegierten und Gästen befanden sich auch Herr Gfeller und Frl. Steudler, als Vertreter des SVfTH. und der SRSM., die auch besonders willkommen geheissen wurden.

Kurz nach 14 Uhr konnte der Präsident A. Bacher die Versammlung eröffnen. Wie immer, waren auch diesmal alle Sektionen vertreten. An der Arbeit des Vorstandes war nicht viel auszusetzen, und so konnten die üblichen Jahresgeschäfte, die für manche zum Langweiligsten gehören, rasch abgewickelt werden. Zum Erfreulichsten gehört sicher der beträchtliche Zuwachs, den der SGB. durch den Beitritt von 6 Vereinen, vorab welscher, erhalten hat. Folgende Vereine hatten ihren Beitritt angemeldet und wurden einstimmig aufgenommen: 1. Société sportive silencieuse du Jura (La Chaux-de-Fonds); 2. Etoile Sportive des Sourds (Lausanne); 3. Association des Anciens élèves de l'Institut de Moudon; 4. Gehörlosensportverein Zürich; 5. Cercle des Silencieux de Genève und 6. Gehörlosensportverein Bern. Damit sind wir, was den Zusammenschluss der Gehörlosen in der Schweiz anbetrifft, wieder ein gutes Stück vorwärtsgekommen. Es ist das erste Mal in der Geschichte des schweizerischen Taubstummenwesens, dass sich Gehörlose aller drei Landessprachen in einer einzigen Organisation zusammengefunden haben. Den Welschen rufen wir ein herzliches Willkomm zu! Der Schweizerische Gehörlosenbund darf jetzt das Wort «schweizerisch» mit Recht führen.

Den 6 Beitreten steht ein Austritt gegenüber. Der Gehörlosen-Reiseklub «Frohsinn» in Zürich muss wegen Auflösung aus der Liste der Sektionen gestrichen werden.

Unter den eingereichten Anträgen verdient derjenige von Buser (Baselland) erwähnt zu werden. Es betrifft die Unfallversicherung für Gehörlose. In den Betriebs-Unfallversicherungen sind Gehörlose den Hörenden längst gleichgestellt, nicht aber bei Unfällen, die sich ausserhalb des Betriebes ereignen. Unter den Schweizerischen Versicherungsgesellschaften hat sich unseres Wissens einzig die «Neuchâteloise» bereit erklärt, Gehörlose gegen Unfälle aller Art zu versichern. Der Vorstand wird die ganze Angelegenheit noch prüfen und darüber Bericht erstatten.

Dem Schweizerischen Gehörlosen-Sportverband, der die Taubstummen-Olympiade in Brüssel zu beschicken gedenkt, wurde zu diesem Zweck ein Beitrag aus der Kasse zugesprochen.

Nach 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stündiger Dauer konnte die Versammlung geschlossen werden. Das schöne Frühlingswetter lockte hinaus, und so zog man eben in Gruppen durch das malerische Städtchen, bis es Zeit zur Heimkehr wurde.  
— Auf Wiedersehen in Freiburg 1954!

## Aus den Sektionen

### Bericht des Bündner Gehörlosenvereins

Ein strahlender Morgen begrüsste uns am 1. März 1953, als wir einen Blick hinauswarf. Ebenso begrüsste uns in Chur die schneebedeckte Bergwelt im Glanze der Sonne.

So machte uns das Reisen Freude. Vorgängig der Hauptversammlung hielt der Vorstand eine Sitzung ab. Viel und Neues gab es da zu besprechen und zu beschliessen. Erstmals beschlossen wir, das Mittagessen bei unserem Passivmitglied Frau Fuog im Hotel «Rütli» einzunehmen. Wir hatten es denn auch nicht zu bereuen, da es herrlich schmeckte.

Bald rückte die eigentliche Versammlungszeit an. Das Zimmer war bis auf den letzten Platz gefüllt. Pünktlich konnte der Präsident die Versammlung eröffnen und überbrachte als erstes Grüsse und Entschuldigungen von Mitgliedern, die am Kommen verhindert waren. Unser Verein zählt nun 78 Mitglieder, was mit Beifall quittiert wurde. Das letzte Protokoll und der Jahresbericht wurden einstimmig gutgefunden und verdankt. Das Arbeitsprogramm pro 1953 wurde angenommen.

Dem vielseitigen Wunsch nach einer Gruppe im Werdenberg und in Liechtenstein wurde entsprochen, und es wurde je ein Leiter und eine Leiterin gewählt. Für den Werdenberg wird Jakob Eggenberger in Grabs und für Liechtenstein Augusta Gstöhl in Balzers gewählt. Der Präsident wünscht, dass die Gruppen mit der Zeit selbstständig werden und arbeiten können, damit er etwas entlastet wird. Die Gruppenleiter sollen die Adressenlisten erhalten, um jeweils die Einladungen usw. selber an die Mitglieder spiedieren zu können.

Für fleissigen Besuch und treue Mitarbeit wurden an die Mitglieder Herrn Rudolf Mark, Herrn Hans Schröpfer und Frl. Trudi Mösl eine Anerkennung mit Widmung verteilt. Alle, die 25mal einen Vereinsanlass besuchten, werden fortan einen solchen Zinnteller erhalten. Möge dies Ansporn und Aufmunterung sein, der Sache treu zu bleiben.

Im Mittelpunkt stand besonders die Besprechung der Ausflugsreise. Diese wird am 27. und 28. Juni durchgeführt, und zwar von Chur nach Tiefenkastel—Sankt-Moritz mit Besichtigung des Segantini-Museums, Zernez—Ofenpass—Santa-Maria—Umbrail—Stelvio—Trafvi—Reschenpass—Martinsbruck—Davos—Flüela—Prättigau—Chur. Der Preis beträgt Fr. 58.50, alles inbegriffen (Zwischenverpflegung, Mittagessen, Nachtessen, Frühstück, Postauto). Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bis Ende April.

Liebe Gehörlose, macht alle mit, denn die Fahrt durch unsere schöne Heimat und einen Teil Italiens verspricht ein Genuss zu werden! Zögert nicht lange, es wird es gewiss niemand bereuen. Wir freuen uns darauf und hoffen gerne, dass uns dann auch das Wetter gut gesinnt sei. Benütztet eifrig die Reisekasse. Wer schon etwas darin hat, dem wird es mit dem noch fehlenden verrechnet. Auf Reisen und wo immer man hingeht, soll man nie unterlassen, Koffern und Gepäck mit der genauen Adresse zu versehen. Man schützt sich vor grossem Verlust und Schaden.

Leider fand sich trotz vielseitigen Anfragen des Präsidenten kein Referent, der uns einen Vortrag hätte halten können. So verbrachten wir halt die übrige Zeit mit Spiel und Plauderei. Auch so verging eine fröhliche Stunde im Nu.

Da die meisten diesmal früh nach Hause wollten, wurde aus dem traditionellen Hock im «Tivoli» nichts. Wer aber noch Zeit hatte, nahm im Bahnhofbuffet einen Trunk oder Imbiss zu sich, um sich für die Heimreise zu stärken.

Bald rollten auch die für die Letzten die Züge heran, um sie wieder, beglückt und mit einer Erinnerung reicher, den heimatlichen Gefilden zuzuführen.

Trudi Möslé

## ANZEIGEN

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Schriftleiter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

**Aargau.** Gehörlosenverein. Sonntag, den 19. April, um 14 Uhr, in der «Kettenbrücke» in Aarau Reiseplauderei von K. Strub: Hallo, mit «M. S. Sidney» kreuz und quer durchs Mittelmeer, ahoi!

Reise nach Zermatt vom 27. bis 29. Juni. Hinfahrt ab Aarau über Biel, Lausanne, Sitten nach Zermatt. Rückfahrt über Brig, Spiez, Bern. Kosten Fr. 80.—, inbegriffen Bahn, Verpflegung, Uebernachten in gutem Hotel. — Anmeldungen bis 30. Mai an A. Bruppacher, Entfelderstrasse 43, Aarau.

**Bern.** Gehörlosenverein. Sonntag, den 26. April, um 14.30 Uhr, im Antonierhaus Vortrag von Herrn Dr. H. Lauener: Ueber die menschliche Ernährung.

**Bern.** Gehörlosen-Sportclub. Meisterschaftsspiele auf dem Sportplatz Allmend: 19. April 1953, um 10.15 Uhr: Gehörlosen—Münchenbuchsee. — 26. April 1953, um 8.30 Uhr: Gehörlosen—Viktoria. — Resultat vom 29. März: Gehörlosen Bern — Gehörlosen Zürich 3 : 0.

**Bündner** Gehörlosenverein, Gruppen Werdenberg, Prättigau und Liechtenstein: Voranzeige: Die Frühlingswanderung findet am 10. Mai statt, nicht am 3. Mai, siehe Arbeitsprogramm 1953.

**Bündner** Gehörlosenverein. Ab 25. April sind die Zuschriften an den Präsidenten wie folgt zu adressieren: Herrn Gg. Meng, bei der Kirche **Mettmenstetten** (ZH). Bitte, dies zu notieren, damit Postsachen und Besuche nicht umsonst nach Rüti gelangen!

**Zürichseegruppe der Gehörlosen.** Am 18. April, um 20 Uhr, im Wohlfahrtshaus Uetikon Vortrag von Frau Hepting, Goldschmiedin: Gute Formen — guter Schmuck. Herzlich willkommen!

**St. Gallen — Appenzell — Glarus**

Vom 30. Mai bis zum 6. Juni findet im Zwingliheim Wildhaus wieder eine *Bibelwoche* statt für männliche und weibliche Gehörlose. Thema: Vom Beten. Kosten: Fr. 50.— (ohne Billett). Wir lesen die Bibel; wir wandern und spielen; wir sprechen uns aus. — Schriftliche Anmeldungen bis 15. Mai an Pfarrer Graf, Tannenstr. 8, St. Gallen.

Herzlich ladet ein

*Evang. Taubstummenpfarramt*

**Schutzabzeichen für Gehörlose**

Veloschilder Fr. 1.50, Broschen und Vestonknöpfe (sehr niedlich) Fr. 2.25, Armbinden Fr. 1.40. Versand per Nachnahme oder gegen Einsendung von postfrischen Marken. Bestellungen an das Zentralsekretariat des SVT., Klosbachstr. 51, Zürich 32.

**Voranzeige**

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Taubstummenhilfe findet statt Samstag, den 30. Mai 1953 im «Schwanen» zu Rapperswil (St. Gallen). Bitte, sich dieses Datum vorzumerken. Die Einladungen folgen später.

**Inhaltsverzeichnis:**

|  |     |
|--|-----|
| Die Taubstummenanstalt Wabern feiert . . . . .   | 113 |
| 1803 bis 1853 . . . . .  | 115 |
| Warum die Fische stumm sind / Man soll die Tiere so lieben wie sie sind . . . . .  | 116 |
| Die Stimme seines Herrn / Der beschämte Reiche . . . . .   | 117 |
| Notizen / Rätsellösung aus Nr. 5 . . . . .   | 118 |
| <b>A u s d e r W e l t d e r G e h ö r l o s e n</b>   |     |
| 40 Jahre Taubstummenbund Basel (2) . . . . .   | 119 |
| Fortbildungskurse für Taubstummenlehrer / Ein Markstein in der Geschichte der schweizerischen Taubstummenbildung . . . . . | 120 |
| Ehrenvolle Wahl / Mit einem gehörlosen Matrosen im Fernen Osten . . . . .  | 121 |
| Segen der Taubheit / Winfield Scott Runde . . . . .  | 123 |
| Aus ausländischen Gehörlosenzeitschriften . . . . .  | 124 |
| Korrespondenzblatt: Unsere Delegiertenversammlung . . . . .  | 125 |
| Bündner Gehörlosenverein . . . . .   | 126 |
| Anzeigen . . . . .   | 127 |

Schriftleitung und Verwaltung: Hans Gfeller, Sonnmattweg 3, Münsingen (Bern),  
Tel. (031) 68 14 04. — Druck: AG. Buchdruckerei B. Fischer, Münsingen. — Inser-  
tionspreis: die volle Petitzeile oder deren Raum 80 Rappen.